

Pressemitteilung

Ist HR gerade dabei, sich selbst abzuschaffen?

„Schlimmer geht's gar nimmer!“ Dieses bittere Resümee zieht Siegfried Baumeister aus den ernüchternden Ergebnissen gleich mehrerer aktueller Studien zur Bedeutung und Akzeptanz der Rolle von Human Resources in der Unternehmensführung. Baumeister wurde erst vor kurzem zum Vorsitzenden der Initiative Wege zur Selbst GmbH e.V. gewählt, die sich als unabhängiges Netzwerk für Innovationen im System Arbeit versteht. Er selbst blickt auf 40 Jahre Personalarbeit zurück und sieht in diesen, wie auch früheren einschlägigen Studien, einen äußerst alarmierenden Trend. Zum einen, tue sich HR schwer bei den Belegschaften wahrgenommen zu werden und zum anderen, würde es mit der auf Augenhöhe zum Topmanagement angestrebten Business-Partnerschaft nicht klappen. Erstes beziehe sich auf die Rolle des „Employee Champion“ oder auch des „Employee's Advocate“. Zweites wäge umso schwerer, da sich das Linienmanagement eine professionelle Begleitung durch HR, in wichtigen strategischen Unternehmensprozessen, ausdrücklich wünschen würde.

„Unten werden wir kaum wahrgenommen und oben nicht ernst genommen! Wenn das das Fazit ist, dann können wir getrost einpacken und uns selbst abschaffen“, sagt Baumeister. Aber was bleibt zwischen unten und oben noch? Lost in space? Oder vergessen im Hamsterrad? Baumeister betont leidenschaftlich, dass diese schon vernichtend anmutende Kritik, nichts mit der hervorragenden Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen zu tun habe. Vielmehr stünde hier ein ganzer Berufsstand zur Disposition.

Baumeister sieht mehr als dringenden Handlungsbedarf. „Ich weiß nicht genau, ob es noch 5 vor 12 oder schon 5 nach 12 ist. Ich weiß aber, dass die großen Herausforderungen in den Unternehmen und auf dem Arbeitsmarkt nicht warten!“ Zusammen mit der Führung seines Netzwerks fordert er eine radikale Neuausrichtung der Arbeitsbeziehungen in den Unternehmen und des Berufsbilds des Personalmanagers. Was gebraucht würde, ist ein kompetentes Managen von Mitarbeiter- und Arbeitsbeziehungen auf hohem Niveau. Insofern könne sich HR ruhig abschaffen, müsse sich aber gleichzeitig neu erfinden. Dieses Thema werde, so kündigt Baumeister an, bestimmend für die Netzwerkarbeit sein und durch die Mitarbeit entsprechender Experten unterstützt. Für die Mitglieder des eigenen Netzwerks werde es Unterstützung, kollegiale Beratung und Hilfe in diesem tiefgreifenden Transformationsprozess geben.

22.05.2013

Siegfried Baumeister

Anm.: Studien: Prof. Dr. Christoph Beck, Dr. Frauke Bastians: HR-Image 2013. Haufe Lexware GmbH & Co. KG: 2013 und Klaus Werle: Patzende Personalier. www.manager-magazin.de 07.05.2013

Pressekontakt und V.i.S.d.P.:

Regina Fuhrmann (Geschäftsführerin) Initiative "Wege zur Selbst-GmbH" e.V.,
Kreuzhornweg 27, 21521 Dassendorf, Fon: 04104/96 29 003,
E-Mail: Regina.Fuhrmann@selbst-gmbh.de, www.selbst-gmbh.de